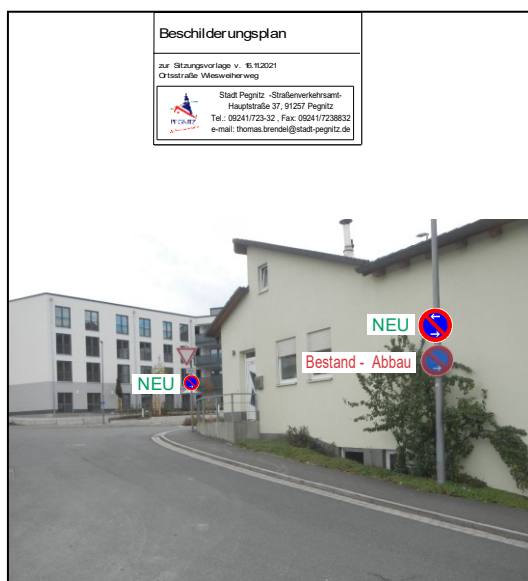


Ortsstraße Wiesweiherweg; Ergänzung zur Regelung des ruhenden Verkehrs

I. Sachverhalt

In der Sitzung des Verkehrsausschusses vom 08.12.2021 wurde die Situation im Bereich des Wiesweiherweges (Höhe Einmündung Kettengasse) bereits ausführlich thematisiert. Auf die Sitzungsvorlage vom 16.11.2021 wird in diesem Zusammenhang verwiesen.



Der damalige Beschlussvorschlag der Verwaltung, das bestehende eingeschränkte Haltverbot bis zur Einmündung zu verlängern (siehe nebenstehenden Beschilderungsplan) konnte seinerzeit im Verkehrsausschuss keine Mehrheit finden.

Vielmehr wurde in der Sitzung vom 08.12.2021 angeregt, die Einführung eines absoluten Haltverbotes nochmal zu überprüfen.

Herr StR Rasch hat in der Sitzung des Verkehrsausschusses vom 26.03.2025 wiederholt auf die Problematik hingewiesen und sich für ein dortiges absolutes Haltverbot ausgesprochen.

Nach Rücksprache mit der Inhaberin des angrenzenden Metzgereibetriebes sei das Problem bekannt, aber größtenteils durch Dauerparker veranlasst und weniger durch Kunden, die nur für kurze Einkäufe diesen Straßenabschnitt in Anspruch nehmen. Aus deren Sicht reiche eine entsprechende Verlängerung des eingeschränkten Haltverbotes bis zur Bundesstraße 2 bzw. dem Einmündungsbereich aus.

Zur Thematik wurde nochmal die OVF befragt. Aus deren Sicht liegen aktuell keine Beschwerden der Busfahrer bezüglich evtl. Behinderungen vor. Aus Sicherheitsaspekten wäre im dortigen Bereich ein absolutes Haltverbot aber durchaus sinnvoll.

Von Seiten der Polizeiinspektion Bayreuth-Land hingegen wurde angemerkt, dass durch die Anordnung eines dortigen eingeschränkten Haltverbotes eine ausreichende Verbesserung der Verkehrssituation erzielt werden kann, weil die Dauerparker durch die Regelung ausgeschlossen werden.

Aus Sicht der Verwaltung ergeht daher nachfolgender

Beschlussvorschlag:

Im nördlichen Straßenabschnitt der Ortsstraße Wiesweiherweg ist das mit Verkehrsordnung vom 07.03.2012 verfügte eingeschränkte Haltverbot, entsprechend dem beil. Beschilderungsplan, zu verlängern.

II. Zur Sitzung

Pegnitz, 19.01.2026


Wolfgang Nierhoff
Erster Bürgermeister

